

## Ökumenisches Friedensgebet

Jesus Christus, Du gibst uns Dein Gebot  
geschwisterlicher Liebe. Du öffnest uns darin  
den Weg des Glücks und des Friedens.

Du selber warst solidarisch mit Deinen Jüngern  
in Bedrängnis. Du warst solidarisch  
mit einem schwachen Kind. Du stellst  
dich auch heute ganz auf die Seite all derer,  
die gedemütigt und in ihrer Menschenwürde  
bedroht werden.

Stärke uns, Herr, damit durch unseren Dienst  
Dein heilendes und rettendes Wort alle erreicht,  
die von Dir besonders geliebt sind: die Armen dieser Welt.  
Sie haben keine andere Heimat als Dein liebendes Herz,  
in dem sie sich bergen möchten,  
um dort für immer etwas von der Fülle des Lebens zu erfahren.

Jeden Tag hören wir von Menschen,  
die die Opfer der Kriege beweinen: Frauen und Männer,  
Mütter und Väter, Töchter und Söhne.  
Sie leiden unter dem Tod ihrer Lieben,  
der Zerstörung ihrer Häuser und dem Verlust ihrer Heimat.

Gott, unser Vater, schenke ihnen etwas  
von jener Hoffnung, die Maria erfüllt hat:  
Um der Gewalt zu entfliehen, wurde sie in  
Ägypten zur Asylantin. Sie beweinte Deinen  
Sohn, als er am Kreuz ein Opfer menschlicher  
Gewalt wurde.

In unserem Dienst an Flüchtlingen, Asylsuchenden  
und Migrant\*innen, an denen, die Opfer von  
Gewalt und Vertreibung wurden und an denen,  
die die Opfer betrauern, gib uns, Herr,  
die Kraft, nichts anderes zu suchen als  
Deinen Willen zu tun und am Kommen  
Deines Reiches mitzuwirken.  
Denn viele Menschen unserer einen Welt  
sind verwundet. Mache uns zu guten  
Samaritern, zu Botinnen und Boten Deiner heilenden Liebe.  
Amen.

*Das Gebet wurde von Msgr. François Yakan, Istanbul, verfasst und ist als Ökumenisches  
Friedensgebet 2008 veröffentlicht worden. Die Ökumenischen Friedensgebete werden jedes Jahr neu  
gemeinsam herausgegeben vom Internationalen Katholischen Missionswerk missio in Aachen, dem  
Internationalen Katholischen Missionswerk missio Ludwig Missionsverein in München und dem  
Evangelischen Missionswerk in Deutschland.*

## **Barmherziger Gott,**

wir bringen vor dich die Not der Menschen in den Krisenregionen unserer Welt.  
Heute denken wir besonders an Syrien.

Wir bitten dich für die Menschen, die unter der Gewalt des Krieges leiden, die den Tod von Menschen, die ihnen nahe stehen, ertragen müssen und deren Lebensgrundlagen zerstört werden. Wir bitten dich für die Opfer der furchtbaren Giftgasangriffe und für alle Opfer von Angriffen und Verfolgung, dass sie Trost und Beistand finden. Wir bitten dich für die Millionen von Frauen, Männern und Kindern, die aus dem Land geflohen sind oder im Land Zuflucht suchen.

Gott des Lebens, wir rufen zu dir  
G: Herr, erbarme dich.

Wir bitten dich für die, die in Syrien mit Waffengewalt um Land, Macht, Veränderungen kämpfen, dass sie Wege finden, ihre Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln auszutragen und zum politischen Dialog zu kommen.

Wir bitten dich für die führenden Vertreter und Vertreterinnen der internationalen Gemeinschaft, dass sie vor allem das Leiden der Bevölkerung vor Augen haben und ihren Einfluss nutzen, um die verschiedenen Parteien im Land zu Verhandlungen zu drängen. Lass sie Wege der politischen Konfliktlösung finden und Abstand nehmen von den geplanten Militärschlägen, deren Folgen für die Menschen in Syrien und in der Region unabsehbar sind.

Gott des Lebens, wir rufen zu dir:  
G: Herr, erbarme dich.

Wir denken vor dir an unsere christlichen Geschwister in Syrien und im ganzen Nahen und Mittleren Osten, die vielfach bedrängt sind und die sich gleichzeitig für ein gleichberechtigtes friedliches Zusammenleben aller Menschen in der Region einsetzen. Stärke sie und stärke alle Menschen guten Willens aus den verschiedenen Religionen.

Wir bitten dich mit Worten von Geschwistern aus dem Nahen Osten: „Lass uns hoffen und beten, dass vor allen von uns, die wir in dieser unruhigen geplagten Region der Welt leben, eine Zukunft liegt, die heller und sicherer, die friedlich ist.“

Gott des Lebens, wir rufen zu dir:  
G: Herr, erbarme dich.

Lass uns nicht vor der Gewalt und der Kompliziertheit von Konflikten resignieren. Erfülle uns mit der leidenschaftlichen mitleidenden Liebe Jesu Christi. Segne uns mit Phantasie und Tatkraft, dass wir unsere Möglichkeiten entdecken und nutzen, bei uns und an anderen Orten der Erde zum Frieden beizutragen und das Leben der Menschen und deiner Schöpfung zu bewahren.

Gott des Lebens, wir rufen zu dir:  
G: Herr, erbarme dich.

## Gebet aus Syrien

Herr und Meister meines Lebens,  
gib mir nicht einen Geist der Faulheit, der Hoffnungslosigkeit,  
der Machtgier oder des Geschwätzes.  
Sondern gib mir,  
deinem Diener,  
einen Geist der Lauterkeit, der Bescheidenheit,  
der Geduld und der Liebe.  
Ja, mein Herr und König,  
gib mir,  
dass ich meine eigenen Fehler sehe  
und meine Geschwister nicht verurteile.  
Denn gepriesen seiest du von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

*Efrem der Syrer (306-373) war einer der bedeutendsten Kirchenväter, die das Christentum geprägt haben. Er steht ganz am Anfang unserer christlichen Tradition. Und auf ihn wird ein kurzes, schlichtes Gebet zurückgeführt, in dem doch alles Wesentliche enthalten ist. Es wird bis heute in der Orthodoxen Kirche – auch in Syrien – gesprochen.*

## Gebet für den Frieden in Syrien

Wir rufen dich, Gott.

Schau auf die Mütter und Väter, Kinder und Jugendlichen,  
Männer und Frauen in Syrien und in den Flüchtlingslagern.

Sie erleben einen Alltag, der zerschnitten ist  
durch Schüsse und die Explosionen der Bomben.

Sie erleben einen Alltag, der zerschnitten ist  
von der Angst, das eigene Leben zu verlieren.

Sie müssen mit ansehen,  
wie geliebte Menschen gequält und ermordet werden.

Sie wissen,  
dass ein ehrliches Wort den Tod bedeuten kann.

Das Erlebte hat Wunden geschlagen.

Gott, sieh die Not dieser Menschen.  
Wir sind in Gedanken bei ihnen.

Gott, wir bitten dich:  
Berühre die Herzen der Verantwortlichen.  
Berühre Befürworter und Gegner des Regimes.  
Lass Frieden und Liebe in ihre Herzen zurück kehren.

Gott, wir bitten dich,  
Lass sie den Mut haben, aufeinander zuzugehen.  
Lass sie Lösungen finden, bei denen alle Menschen in Syrien künftig in Frieden und  
Würde leben können.

Gott, wir bitten dich,  
Schenke den vom Krieg traumatisierten Menschen Wege zur Heilung.

Gott, wir bitten dich,  
Lass Frieden und Liebe bei uns allen einziehen.

Amen.

## Gegen das Vergessen

Guter Gott,

hilf uns, nicht zu vergessen.

Bei dir geht kein Mensch verloren, in deine Hände sind alle gezeichnet.

Wir legen Dir das Schicksal derer an dein Herz,

die ihr Zuhause verloren haben, die keinen Ort haben, zu dem sie mehr gehören.

In Syrien, in den Nachbarländern und an vielen anderen Orten dieser Welt.

Menschen auf der Flucht brauchen doppelt so viel Kraft zum Durchhalten – sei du bei ihnen.

Wir bitten dich um Kraft und gute Motivation für alle, die helfen.

Sende deinen Geist, damit die, die entscheiden und Verantwortung haben,

alles tun, um dem Krieg ein Ende zu setzen und das Leben der Menschen zu schützen.